

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

60. Jahrgang | Freitag, 16. Oktober 2026 | Nummer 42

Herzlichen Glückwunsch Herr Bürgermeister Lehr!











Foto: Walter Gnann

Foto: Walter Gnann

Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45
Ulrike Blaser, Stellvertretung Tel. 0751/7602-0
Spenden bitte an:
DE03 6519 1500 0015 3940 42
BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben
Herzlichen Dank!

Der Soziallotse hilft weiter…

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.
Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642
Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086

Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855
E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

ggg grünkraut gemeinsam gestalten	**Sozialer Fahrdienst Grünkraut**	Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.
Fahrtanmeldung	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer **7602-45**, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt	
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen
Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@drk-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus
Pflegedienstleitung: Nicole Pfeiffer 0751/18959866

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:
https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:
https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst
Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 17.10./18.10.2026
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia
Telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 07 51/36 31 40



EIN BESONDERER ABEND MIT LITERATUR VON STEFAN MITRENGA UND MUSIK VOM LIEDERMACHER JÜRGEN FISCHER

Der Autor Stefan Mitrenga ist im Pfarrstadel zu Gast. Mit seiner Lesung aus den „Goschamarie“-Romanen lädt er zu einem besonderen literarischen Abend ein und gewährt spannende Einblicke in sein Werk.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Liedermacher Jürgen Fischer, der mit seinen Liedern für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt und den Abend auf besondere Weise bereichert.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend, an dem Literatur und Musik auf besondere Weise zusammenfinden.

LESUNG IM PFARRSTADEL GRÜNKRAUT

Eintritt: 15 €
Einlass 19:00 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11 bei Fr. Erath-Klumpp oder über E-Mail: kasse@kulturforum-gruenkraut.de

Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:
WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

KULTUR FORUM GRÜNKRAUT

Einsamkeit Begegnen
Herzliche Einladung zum Vortrag

EINSAMKEIT BEGEGNEN

Am Mittwoch, 21.10.2026, 18.30 – 20.30 Uhr
im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut
Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos bei Christa Gnann: christa.gnann@gruenkraut.de, Tel. 0751 760245

Ein Angebot der **Organisierten Nachbarschaftshilfe Grünkraut**
in Kooperation mit der Fachstelle für Organisierte Nachbarschaftshilfe
der Caritas Bodensee-Oberschwaben

Treffpunkt Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 16.10.	Kurzwandern	11:30		**Info:** Inge 62729 Margarethe 99319390
Montag, 19.10.	Thermalbaden	8:25 8:30	Parkplatz Festhalle Haus der Mitte	Nachbarschaftshilfe Bodnegg 07520 9152672 **(auf AB sprechen)**
Dienstag, 20.10.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 20.10.	Gedächtnistraining Hockergymnastik Sturzprophylaxe	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sina Hensel 0751 7602-45
Mittwoch, 21.10.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885
Mittwoch, 10.10.	Radwandern	13:30	Wertstoffhof	Reinhard Marten 0751 65273105 Walter Spieler 0751 63270
Freitag, 23.10.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176 62194462
Freitag, 23.10.	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Peter Kaltenmark 0751 67004

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!
Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Thermalbaden in Bad Waldsee startet wieder am Montag, 19.10.2026!

Die Sommerpause ist (endlich) vorbei! Es herbstelet, die Temperaturen sinken und so ein Bad in wunderbar warmen und entspannendem Thermalwasser tut einfach gut! Prima, dass der Badebus wieder 14-tägig fährt und ab 19. Oktober mit vielen Vorteilen startet:

- Gemeinsame Fahrt mit dem Gemeindemobil – keine Parkplatzsuche, weniger Parkgebühren – einfach Platz nehmen und entspannen!
- Eintritt mit Rabattkarte
- Dadurch entstehen pro Teilnehmer (je nach Anzahl) Kosten zwischen 15 € und 20 € für zwei Stunden Genuss im warmen Thermalbad
- Die Rückkehr ist gegen 11.45 Uhr – 12.00 Uhr, so dass Sie am Mittagstisch im Haus der Mitte teilnehmen können (und danach ein Mittagsschläfchen…)

Treffpunkt (und Abfahrt) ist um 8.25 Uhr auf dem Parkplatz bei der Festhalle und um 8.30 Uhr am Haus der Mitte. Weitere Termine fürs Thermalbaden sind: 2., 16. und 30. November, und 14. Dezember, danach ist Pause bis zum 11.01.2027. Die Termine finden Sie im Mitteilungsblatt unter „Schöpferischer Ruhestand".

Achtung: da abwechselnd Bodnegg und Grünkraut fährt, ist die Telefonnummer für die Anmeldung ebenfalls abwechselnd. Bitte schauen Sie auf die Veröffentlichung unter „Schöpferischer Ruhestand!



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungseinladung Gemeinderat am 20.10.2026 um 19:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am 20.10.2026 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses,
Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Sanierung der Wasserversorgung
   - Jahresbericht 2025 zur Betriebsführung durch die techn. Werke Schussental
   - Sachstand der Sanierungsmaßnahmen 2026
   - Maßnahmenplan für die Jahre 2027 ff
3. Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG)
   - Neufassung des Betrauungsaktes zur Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG)
4. Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG)
   - Beitritt der OTG zur Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW)
5. Anpassung der Angebote zur Gesundheitsfürsorge und Mobilität für die Beschäftigten der Gemeinde Grünkraut
6. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
7. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Holger Lehr Bürgermeister

Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 11. Oktober 2026

Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 11. Oktober 2026

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten	2466
	Zahl der Wähler	1216
	Zahl der ungültigen Stimmzettel	14
	Zahl der gültigen Stimmzettel	1202
	Zahl der gültigen Stimmen	1202

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname	Stimmen
Lehr, Holger, Grünkraut	975
Wagner, Adrian, Grünkraut	145
Weishaupt, Thomas (jun.), Grünkraut	76
Wünsche, Bernhard Thomas	2
Grewe, Matthias	1
Hermann, Andreas	1
Pfeiffer, Hans	1
Stöckert, Felix	1

1.3 Der Bewerber Holger Lehr hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigen und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Ravensburg, Kommunal- und Prüfungsamt, Kreishaus II, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, erhoben werden. Der Einspruch eines Wahlberechtigen und eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihr/ihm mindestens 25 Wahlberechtigte beitreten.

Grünkraut, 12. Oktober 2026

Bürgermeisteramt
gez. Andrea Frick
-Vorsitzende Gemeindewahlausschuss-

Dank an alle Wahlhelfer!

24 ehrenamtlich tätige Wahlhelfer – aus der Gemeindeverwaltung und aus der Bürgerschaft – haben sich für die erfolgreiche Durchführung der Bürgermeisterwahl engagiert.

Nur durch Ihre verantwortungsbewusste Unterstützung ist ein reibungsloser Wahlverlauf gewährleistet.
Für ihren Einsatz spreche ich allen Helferinnen und Helfern meine Anerkennung aus und danke Ihnen sehr herzlich.

Andrea Frick
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Ergebnisübersicht

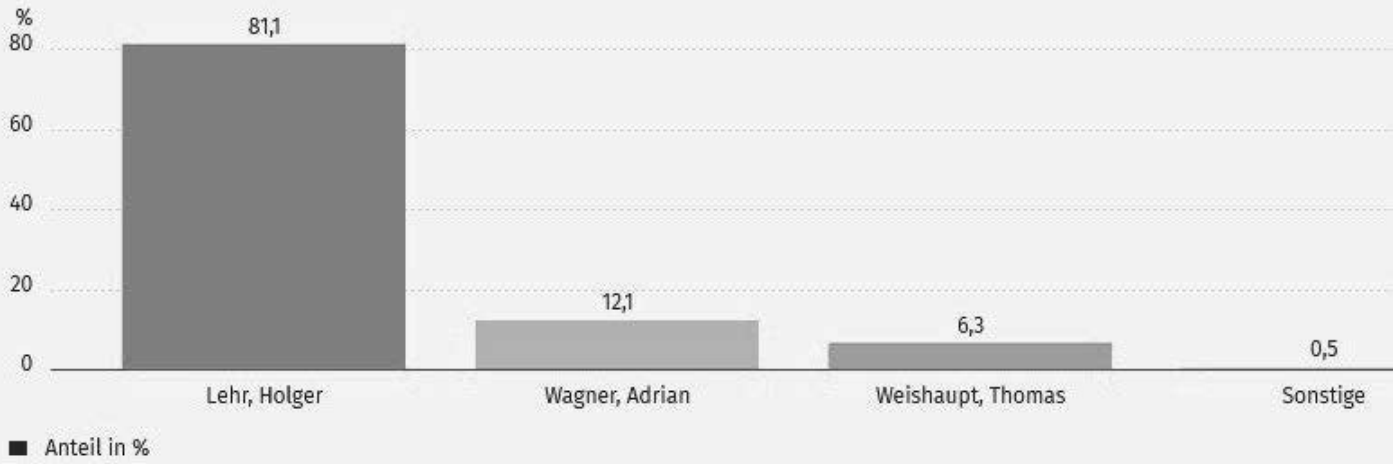
Bürgermeisterwahl, Grünkraut
Vorläufiges Ergebnis

Direktkandidat/in	Stimmen	Anteil
Lehr, Holger	975	81,1 %
Wagner, Adrian	145	12,1 %
Weishaupt, Thomas	76	6,3 %
Sonstige	6	0,5 %
Wahlberechtigte	2.466	-
Wählende	1.216	49,3 %
Ungültige Stimmen	14	1,2 %
Gültige Stimmen	1.202	98,8 %

Wahlbeteiligung: 49,3 %

Stimmendiagramm

Bürgermeisterwahl, Grünkraut
Vorläufiges Ergebnis



Standesamt am 20.10. und 21.10.2026 nicht besetzt!



Aufgrund einer Fortbildung ist das Standesamt am Dienstag, den 20. und Mittwoch, den 21. Oktober 2026 nicht besetzt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Finanzverwaltung nicht besetzt!



Von **Montag, den 26.10. bis Mittwoch, den 28.10.2026** ist die Finanzverwaltung aufgrund einer EDV-Umstellung nicht besetzt. Telefonisch sind wir leider auch nicht zu erreichen.
Ab Donnerstag, den 29.10.2026 sind wir wieder gerne für Sie da.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de





Fundamt

Gefunden wurde:
- Brillenetui (Wahlsonntag Rathaus)

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Informationen

Geschwindigkeitskontrollen

Ort	Messtag	Uhrzeit	gem. Fahrzeuge	Zul. Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Überschreitungen	gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h)
Arneggen B 32	22.09.2026	1 6 : 5 5 - 19:00	1.168	100	1 (0,1 %)	104

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr
Nächster Termin: **Wertstoffhof: 20.10.26 und 03.11.26**

Grüngutplatz

Samstags von 13 - 16 Uhr. Anwesen Ottmar Deuringer (gegenüber EDEKA)

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic,
Telefon 08245 96655 oder
lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg
Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro
Tel.: 0751 /
- bei allgemeinen Fragen 85 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid 85 2360



Woher kommt unser Trinkwasser?

Ob beim Zähneputzen, Duschen oder Kaffeekochen - Wasser kommt bei uns ganz selbstverständlich und in bester Qualität aus der Leitung. Doch woher kommt es eigentlich, wie wird es gewonnen und gespeichert und wie gelangt es zu uns nach Hause?
Diesen Fragen ging die Gemeinde Schlier gemeinsam mit dem Klimaschutzmanagement des GVV Gullen am 07. Oktober 2026 bei einer Informationsveranstaltung rund um die örtliche Wasserversorgung nach.

Herr Rothenberger, Leiter der Abteilung Finanzen und Bau der Gemeinde Schlier, Herr Lamberts, Wassermeister der Gemeinde Schlier und Frau Fehr, Klimaschutzmanagerin des GVV Gullen, begrüßten die zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürger, die die Gelegenheit nutzten, einen Blick hinter die Kulissen der Wasserversorgung zu werden.
Zu Beginn wurde beleuchtet, welche Herausforderungen der Klimawandel für die Wasserversorgung mit sich bringt. Zunehmend heiße und trockene Sommer können zu längeren Trockenperioden, einer höheren Verdunstung und einer geringeren Grundwasserneubildung führen. Gleichzeitig steigt in heißen und trockenen Phasen häufig der Wasserbedarf. Anders als in anderen Kommunen war in Schlier trotz des trockenen Sommers kein größerer Rückgang der Wassergewinnung festzustellen.
Gleichzeitig nehmen Wetterextreme zu. Wärmere Luft kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen und dadurch Starkregenereignisse begünstigen. Die Wasserversorgung muss sich daher sowohl auf längere Trockenperioden als auch auf zunehmende Starkregenereignisse einstellen.
Herr Lamberts gab detaillierte Einblicke in die Wassergewinnung, Speicherung und Verteilung. Er kümmert sich täglich um die Anlagen und das rund 60 Kilometer lange Leitungsnetz, die Hydranten sowie die Behebung von Rohrbrücken und weiteren Instandhaltungsarbeiten.
Für die Trinkwassergewinnung stehen der Gemeinde ein Arteserbrunnen und ein Tiefbrunnen zur Verfügung. Das gewonnene Wasser wird ohne weitere Aufbereitung in das Versorgungsnetz eingespeist. Rund 4.500 Einwohnerinnen und Einwohner werden auf diese Weise mit Trinkwasser versorgt. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung des Arteserbrunnens. Die Teilnehmenden konnten unmittelbar erleben, wie das Wasser in natürlicher Trinkwasserqualität aus dem Boden sprudelt. Wer wollte, konnte das Wasser direkt probieren und zur Erinnerung einen Schlierer Becher mit nach Hause nehmen.
Auch die Wasserspeicherung wurde anschaulich erklärt. Die Gemeinde verfügt über zwei Hochbehälteranlagen, die jeweils mit zwei Kammern ausgestattet sind. Gemeinsam wurde im Rahmen der Veranstaltung der Hochbehälter in Mühlenreute besichtigt.
Die Veranstaltung bot einen spannenden Einblick in die umfangreiche Infrastruktur, die hinter unserer täglichen Trinkwasserversorgung steht. Deutlich wurde dabei auch: Eine sichere Trinkwasserversorgung ist keine Selbstverständlichkeit. Neben einer leistungsfähigen und effizienten Infrastruktur braucht es vor allem Menschen, die sich täglich darum kümmern, dass das Wasser zuverlässig aus dem Hahn kommt.
Für die Zukunft wird ein sorgsamer Umgang mit der Ressource Wasser immer wichtiger. Auch natürliche Wasserspeicher wie gesunde Wälder und Moore können dazu beitragen, Wasser aufzunehmen und zurückzuhalten. Klimaschutz und Klimaanpassung leisten einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung unserer Wasserversorgung.

Die zahlreichen Fragen und der rege Austausch zeigten, wie groß das Interesse an der Trinkwasserversorgung vor Ort ist. Die Teilnehmenden bedankten sich für die interessanten Einblicke in einen Bereich, der im Alltag meist selbstverständlich erscheint - aber eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe für die Gemeinde darstellt.



Bild: Sonja Fehr, GVV Gullen



Bild: Sonja Fehr, GVV Gullen



Bild: Sonja Fehr, GVV Gullen

Büchereinachrichten

DIE BÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungzeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Lesung mit Musik - Die legendäre „Goschamarie“ kommt nach Grünkraut



EIN BESONDERER ABEND MIT LITERATUR VON STEFAN MITRENGA UND MUSIK VOM LIEDERMACHER JÜRGEN FISCHER

Der Autor Stefan Mitrenga ist im Pfarrstadel zu Gast. Mit seiner Lesung aus den „Goschamarie“-Romanen lädt er zu einem besonderen literarischen Abend ein und gewährt spannende Einblicke in sein Werk.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Liedermacher Jürgen Fischer, der mit seinen Liedern für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt und den Abend auf besondere Weise bereichert.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend, an dem Literatur und Musik auf besondere Weise zusammenfinden.

LESUNG IM PFARRSTADEL GRÜNKRAUT

Eintritt: 15 €
Einlass 19:00 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11 bei Fr. Erath-Klumpp oder über E-Mail: kasse@kulturforum-gruenkraut.de

Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:
WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

KULTUR FORUM GR.-NKRAUT.

Buch des Monats Oktober



Kukolka von Lana Lux

Ukraine, 90er Jahre. Große Party der Freiheit. Manche tanzen und fressen oben auf dem Trümmerhaufen der Sowjetunion, andere versuchen noch, ihn zu erklimmen. Auch Samira. Mit sieben Jahren macht sie sich auf die Suche nach Freiheit und Wohlstand. Während teure Autos die Straßen schmücken, lebt Samira mit ein paar anderen Kids in einem Haus, wo es keinen Strom, kein warmes Wasser und kein Klo gibt. Aber es geht ihr bestens. Sie hat ein eigenes Sofa zum Schlafen und eine fast erwachsene Freundin, die ihr alles beibringt. Außerdem hat sie einen Job, und den macht sie gut: betteln.

Niemand kann diesem schönen Kind widerstehen, auch Rocky nicht. Er nennt sie Kukolka, Püppchen. Wenn Kukolka ihn lange genug massiert, gibt er ihr sogar Schokolade. Alles

scheint perfekt zu sein. Doch Samira hält an ihrem Traum von Deutschland fest. Und ihr Traum wird in Erfüllung gehen, komme, was wolle. Lana Lux hat einen gnadenlos realistischen Roman über Ausbeutung, Gewalt und Schikane geschrieben, über ein Leben am Rande der Gesellschaft, geführt von einer Heldin, die trotz allem schillernder nicht sein könnte. Eine Geschichte, die unter die Haut geht und die man nicht so leicht vergisst.
Buchtipp von Maidi Zorell-Fonfara,
Büchereiteam

Click & Collect an folgenden Vormittagen:
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Jugendecke

JH Grünkraut

Das Jugendhaus öffnet wieder regelmäßig für Euch!
Für alle ab der 5. Klasse.
Jeden 2. Mittwoch (immer in den ungeraden Wochen)

Programm im Oktober:
21. Oktober: Sushikurs (vegetarisch)

Das Jugendhaus kann man mieten.
Solltet Ihr das Jugendhaus für eine Veranstaltung (Geburtstag etc.) mieten wollen, dann meldet Euch bitte bei: Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46, yvonne.veit@gruenkraut.de

Familie/Kinder/Jugend

Klimafrühstück
Für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Sonja Fehr vom GVV Gullen bietet im HAUS DER MITTE am Samstag, den 17.10.2026 von 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr ein Klimafrühstück mit dem Schwerpunkt Apfel an.

Zunächst sprechen wir über die Zusammenhänge unserer Ernährung und die Auswirkungen auf unser Klima.
Danach gibt es ein leckeres Frühstück für alle, mit entsprechend zum Thema ausgewählten Zutaten.
Regional uns Saisonal
Zudem gibt es ein kleines kreatives Angebot zum Thema Apfel. Wir werden mit „Apfeldruck“ kreative Taschen gestalten Gerne darf jeder etwas Themenpassendes zum Frühstück mitbringen (nur wenn die Möglichkeit besteht). Etwas geerntetes aus dem eigenen Garten oder etwas saisonal selbst Hergestelltes z.B. Erdbeermarmelade vom Frühsommer.



Anmeldungen bis zum 15.10. bei Yvonne Veit Tel: 7602-46, mail: Yvonne.veit@gruenkraut.de

Bürgergemeinschaft e.V.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.
Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden. Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser **8,50 €.**

Montag, 19.10.2026
Gyrospfanne mit Tsaziki (g)
Tomatenreis
Salate vom Büfett
Himbeerpudding (g)

Mittwoch, 21.10.2026
Fischstäbchen mit Sauerrahmdip (aW,c,g)
Salzkartoffel
Salate vom Büfett
Götterspeise Waldmeister (g)

Wir freuen uns auf neue Gäste!
Das Mittagstisch-Team

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:
2-mit Konservierungsmittel, 3- mit Antioxidationsmittel
aW-Weizenmehl, c-Eier, g-Milch (Laktose), f-Soja, i-Sellerie.



Eltern-Kind-Gruppen

Grashüpfer
Babygruppe ab 2 Monate
Gemütliches Beisammensein. Austauschen.
Spielen.
Singen. Lachen.
Donnerstags von 09.15 Uhr bis 11.45 Uhr
Ansprechpartnerin: Ulrike Blaser
Mail: ulrike@familie-blaser.com
Handy: 01525 28 24 502
Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement
Christa Gnann

Montag	08:30 - 11:30 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr
und	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr

E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte
Montag 11.30 Uhr – 13.00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Yvonne Veit

Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0751 760246
E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de

Pflegeberatung für Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger

Frau Pfeiffer ist Pflegefachkraft und absolvierte die Fortbildung zur „Geprüften Pflegeberaterin nach § 7a SGB XI – einschl. Pflegeberatung nach § 37 Abs. 3 und § 45 SGB XI- .

Frau Pfeiffer ist telefonisch zu erreichen unter der Telefonnummer **0751/18056812.**

Termine werden individuell besprochen.

Sie umfasst u.a. folgende Themen

- die Beratung über Pflegehilfsmittel,
- die Beratung zur Organisation der Pflege
- die Beratung zum Thema Einstufung Pflegegrad
- Hilfen bei der Antragstellung zur Einstufung für einen Pflegegrad.

Das Angebot ist kostenfrei, über eine Spende würden wir uns freuen.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen:

Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.
Kreisparkasse Ravensburg
IBAN: DE23 6505 0110 0101 0311 81
BIC: SOLADES1RVB
Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.

Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.

Reparaturwerkstatt am Freitag, 23.10.2026

REPARIEREN statt WEGWERFEN
Angenommen werden Reparaturarbeiten
in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr

- Kleinere Näharbeiten (z.B. Hose kürzen usw.)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeevollautomaten, keine Drucker)
- Fahrräder (aus versicherungsrechtlichen Gründen keine ebikes/Pedelecs)
- Holzmöbel (z.B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist…

Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17.00 Uhr

Nicht angenommen und repariert werden können Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt.
Bitte die Geräte in sauberem und gereinigtem Zustand vorbeibringen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns!
Begleitet werden wir vom CAFE`KUNTERBUNT



Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 23.10.2026
14.00 bis 17.00 Uhr

Im **Café Kunterbunt** erwartet euch eine kleine gemütliche Auszeit vom Alltag.
Genießt ein leckeres Stück Kuchen und eine aromatische Kaffeespezialität in fröhlicher
Runde mit netten und herzlichen Menschen.
Für Kinder und Familien gibt es eine Kreativ- und Spielecke.

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.
Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm

STÄRKE 50 JAHRE

Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr
Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin, Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Landwirtschaft

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Die seelische Gesundheit stärken

Zum Welttag der seelischen Gesundheit am 10.10.2026 weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die zum Teil starke psychische Belastung der Menschen in der Grünen Branche hin und zeigt auf, welche Unterstützungsangebote es für Betroffene gibt.

Zu den Angeboten der SVLFG zur Stärkung der seelischen Gesundheit zählen unter anderem Stressmanagementseminare, Trainings- und Erholungswochen für pflegende Angehörige, verschiedene Online-Gesundheitstrainings und telefonisches Einzelfallcoaching bis hin zur telefonischen Krisenhotline, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar ist.

Der Termindruck und die Arbeitsbelastung in der Grünen Branche steigen. Oft kommen noch familiäre Herausforderungen hinzu, zum Beispiel die häusliche Pflege von Angehörigen oder Konflikte. Ständige körperliche und mentale Überforderung können die Gesundheit gefährden. Ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung, von Anforderungen und Freiraum sowie von Arbeit und Freizeit ist eine wichtige Voraussetzung für psychisches Wohlbefinden und Gesundheit. Wenn dieses Gleichgewicht fehlt, gerät auch das Seelenleben schnell in Schieflage. Das wiederum kann sich negativ auf die

körperliche Gesundheit auswirken. Der Gang zu einem Spezialisten sollte in diesem Fall nicht gescheut werden. Ansprechpartner sind zunächst immer die behandelnden Ärzte, mit denen man den Weg zur richtigen Behandlung sucht.

Die Krisenhotline der SVLFG ist unter der Rufnummer 0561 785-10101 erreichbar. Fragen zu den Gesundheitsangeboten werden vom SVLFG-Telezentrum „Mit uns im Gleichgewicht“ unter der Nummer 0561 785-10512 beantwortet. Wissenswertes zu den Gesundheitsangeboten der SVLFG gibt es unter www.svlfg.de/gleichgewicht.

Ziel der bundesweiten Aktionstage vom 10. bis 20.10.2026 ist es, die Akzeptanz von psychisch Erkrankten und seelisch stark Belasteten in der Gesellschaft zu steigern, aber auch Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen.
Informationen zu den Aktionen und Hilfen des Aktionsbündnisses „Seelische Gesundheit“ gibt es online unter www.seelischegesundheit.net.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Bei Rheuma aktiv gegen Beschwerden vorgehen

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt von Rheuma Betroffene mit Rehasport, Ernährungstherapie und weiteren Leistungen.
Rheumatische Erkrankungen können Menschen jeden Alters treffen und den Alltag erheblich beeinträchtigen. Je früher die Erkrankung erkannt und behandelt wird, desto besser sind die Chancen, Beschwerden zu lindern und Folgeerkrankungen zu vermeiden. Rheuma ist ein Sammelbegriff für zahlreiche Erkrankungen, die unter anderem Gelenke, Muskeln, Sehnen oder das Bindegewebe betreffen können. Häufig geht die Erkrankung mit chronischen Schmerzen und Bewegungseinschränkungen einher. Entzündlich-rheumatische Erkrankungen können darüber hinaus auch Organe betreffen. Rheuma ist keineswegs nur eine Erkrankung älterer Menschen: Auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können betroffen sein. Für die Behandlung stehen unter anderem Medikamente sowie Physio-, Ergo- und Schmerztherapie zur Verfügung. Ergänzend können eine angepasste Ernährung, Bewegung und Rehabilitation dazu beitragen, Beschwerden zu lindern und die Lebensqualität zu verbessern.

Unterstützung durch die LKK
Die LKK bietet ihren Versicherten verschiedene Möglichkeiten, die Behandlung und den Umgang mit einer chronischen Erkrankung zu unterstützen. Dazu gehört beispielsweise die Teilnahme am Rehabilitationssport. Auch für eine Ernährungstherapie können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse gewährt werden.
Eine weitere Unterstützung kann ein Disease-Management-Programm (DMP) sein. Die strukturierten Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen sollen dazu beitragen, die medizinische Versorgung zu verbessern, die Lebensqualität zu erhalten und Folgeerkrankungen zu vermeiden.
Informationen hierzu gibt es unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Darüber hinaus fördert die LKK Selbsthilfeangebote und unterstützt ihre Versicherten mit Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.
Informationen dazu stehen unter www.svlfg.de/leistungen-zur-medizinischen-rehabilitation und www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung.

Hintergrund Weltrheumatag
Der Weltrheumatag am 12.10.2026 macht auf rheumatische Erkrankungen und deren Auswirkungen aufmerksam. In Deutschland sind rund 17 Millionen Menschen von rheumatischen Erkrankungen betroffen. Frauen erkranken dabei häufiger als Männer. Die Erkrankungen unterscheiden sich erheblich in ihrer Ausprägung und können in jedem Lebensalter auftreten. Betroffene sollten Beschwerden deshalb frühzeitig ärztlich abklären lassen. Die behandelnden Ärzte können gemeinsam mit den Erkrankten die geeignete Therapie festlegen und prüfen, welche ergänzenden Leistungen sinnvoll sind. Weitere Informationen zu rheumatischen Erkrankungen und Möglichkeiten der Selbsthilfe bietet die Deutsche Rheuma-Liga unter www.rheuma-liga.de.

Infoabende des Forstamtes 2025 für Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen

Kreis Ravensburg - Das Forstamt des Landkreises Ravensburg lädt zu Informationsabenden für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ein. Die Themen der Informationsabende sind:

- Aktuelle Informationen zum Holzmarkt - GENO Holz
- Auswirkungen des Sommers 2026, Borkenkäfer, Baumartenwahl - Forstamt
- Änderungen im Waldgesetz, Waldexpert.app, EUDR, De Minimis - Forstamt

Die Informationsabende finden an folgenden Terminen statt:

- 19.10.2026 um 19:30 Uhr in Isny-Beuren, Gasthaus Kreuz
- 20.10.2026 um 19:30 Uhr in Berg, Schützenhaus
- 22.10.2026 um 19:30 Uhr in Ebenweiler, Dorfgemeinschaftshaus
- 26.10.2026 um 19:30 Uhr in Bad Waldsee-Hittellkofen, Gasthaus Rose
- 27.10.2026 um 19:30 Uhr in Waldburg, Gasthaus König Wilhelm
- 28.10.2026 um 19:30 Uhr in Wangen Deuchelried, Gasthaus Hirsch
- 29.10.2026 um 19:30 Uhr in Bad Wurzach-Seibranz, Gasthaus Wacht am Rhein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:
Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:
Telefon: 0751/7602-0
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,36 €, digital 23,57 €

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer **Telefon: 07520 1442**
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer **Telefon: 07529 4329959**
Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier Mobil 0151 4080 6708
Leonie.Frosdorfer@drs.de

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer **Telefon: 07520 9409326**
Kaplaneiweg 8 I 88285 Bodnegg Mobil 0179 6810 742
SE.Vorallgaeu@kpfl.drs.de

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam **Telefon: 07520 2145**
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09:00-11:00 und 14:00-16:00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

St. Martin | **Schlier**

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich **Telefon: 07529 854**
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uh

Miniplan Grünkraut

Samstag, 17. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Agnes, Thea, Jannis, Laura, Elizabeth, Theresa, Tom

Dienstag, 20. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Nora, Luisa

Sonntag, 25. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier
Merle, Elisa, Franziska, Agnes, Thea, Romy-Marie, Annelie



Gedenkfeier für Sternenkinder
Sonntag 18.10.2026, 16:30 Uhr

Herzliche Einladung
an alle die ein Sternenkind
im Herzen tragen

Treffpunkt:
Startpunkt Sternenkinderweg
Parkplatz ehemaliges Krankenhaus
Ottmanshofer Str. 44,
88299 Leutkirch.

Papst Gregor XIII. und der „Gregorianische Kalender“ 1582 eingeführt - ist er bis heute weltweit gültig.
Die Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V., veranstaltet am Monta g, 19. Oktober, 19.00 Uhr, im Bischof Moser Haus, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg einen Vortragsabend zum Thema „Papst Gregor XIII. und der Gregorianische Kalender. Die Kunsthistorikerin, Dr. Helga Müller-Schnepper, geht auf Gregor XIII ein, der vor allem dafür bekannt ist, dass er die katholische Kirche in eine neue Zeit führte. Vor allem die Kalenderreform wird mit seiner Person in Verbindung gebracht. Gregor bezog die besten Mathematiker und Astronomen in sein Vorhaben mit ein und für deren Forschung ließ er sogar eine Sternwarte errichten. Auf diesem erforschten Basiswissen ließ er 1582 zehn Tage im Kalender streichen, was die Ostkirche bis heute nicht akzeptiert. Eine Anmeldung für den Vortragsabend ist erforderlich unter: www.keb-rv.de, E-mail: info@keb.de oder telefonisch 0751 36161 30.

****

Professionelle Office-Dokumente erstellen mit KI Online-Vortrag
Die Kath. Erwachsenenbildung lädt zu einem Online-Vortrag zum Thema „Professionelle Office-Dokumente erstellen mit KI“, am Dienstag, 20. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr
ein. Im kompakten Online-Vortrag erleben die Teilnehmenden live, wie Künstliche Intelligenz den Büroalltag revolutioniert. Der IT-Referent und zertifizierte KI-Beauftragte, Wolfgang Duttlinger, zeigt, wie aus einfachen Impulsen perfekte Word-Dokumente, präzise Excel- Auswertungen und visuell überzeugende PowerPoint-Präsentationen erstellt werden können. Kursgebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: www.keb-rv.de, E-mail: info@keb-rv.de oder telefonisch 0751 36161 30.

****

Raus aus dem Hamsterrad!
Aktiviere deine Kraftquellen und entwickle innere Stabilität
Die Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. veranstaltet am Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr, einen interaktiven Impulsvortrag, mit der Überschrift „Raus aus dem Hamsterrad!“, im Bischof Moser Haus, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg.

Gottesdienstordnung vom 17.10.2026 – 25.10.2026

Seelsorgeeinheit **VORALLGÄU**	**Grünkraut** St. Gallus und Nikolaus	**Bodnegg** St. Ulrich und Magnus	**Schlier** St. Martin	**Unterankenreute** Mariä Himmelfahrt
Samstag, 17.10.2026 Hl. Ignatius v. Antiochien	**18:00 Uhr** Hochamt † JT Norbert Barth			
Sonntag, 18.10.2026; **Kirchweihsonntag** L1: Jes 45, 1.4-6 L2: 1 Thess 1, 1-5b Ev: Mt 22, 15-21	**19:00 Uhr** Ökumenische Abendoase in der Pfarrkirche in Grünkraut	**08:30 Uhr** Rosenkranz **09:00 Uhr** Hochamt **17:00 Uhr** Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach **St. Theresia Rosenharz** **10:00 Uhr** Eucharistiefeier	**10:30 Uhr** Hochamt **11:45 Uhr** Taufe von Johann Amann **10:30 Uhr** Kindergottesdienst, Beginn im Pfarrsaal	**18:30 Uhr** Taizè-Andacht; mitgestaltet vom Gesamtchor
Montag, 19.10.2026;	**18:00 Uhr** Rosenkranz			
Dienstag, 20.10.2026; Hl. Wendelin	**18:00 Uhr** Eucharistiefeier			**18:00 Uhr** Rosenkranz-Andacht
Mittwoch, 21.10.2026; Hl. Ursula u. Gefährtinnen	**18:00 Uhr** Rosenkranz	**18:00 Uhr** Eucharistische Anbetung	**17:30 Uhr** Rosenkranz **18:00 Uhr** Eucharistiefeier; mit den Firmbewerbern; anschl. Fackelwanderung	
Donnerstag, 22.10.2026; Hl. Johannes Paul II.	**18:00 Uhr** Eucharistische Anbetung	**19:00 Uhr** Innen-Zeit Lobpreis-Gebet-Gesang		**17:30 Uhr** Rosenkranz **18:00 Uhr** Eucharistiefeier
Freitag, 23.10.2026; Hl. Johannes v. Capestrano	**18:00 Uhr** Rosenkranz	**17:30 Uhr** Rosenkranz; **in der Kapelle Oberwagenbach** **18:00 Uhr** Eucharistiefeier; Patrozinium St. Wendelin, **in der Kapelle Oberwagenbach**		
Samstag, 24.10.2026 Hl. Antonius Maria Claret				**18:00 Uhr** Eucharistiefeier (Pfr. i. R. Scherer)
Sonntag, 25.10.2026; Zeitumstellung **30. Sonntag im Jahreskreis** L1: Ex 22, 20-26 L2: 1 Thess 1, 5c-10 Ev: Mt 22, 34-40 **Missio-Kollekte**	**09:00 Uhr** Eucharistiefeier (Pfr. i. R. Scherer); mitgestaltet von den Tontauben † JT Armin Offenwanger	**10:30 Uhr** Eucharistiefeier (Pfr. i. R. Scherer) **16:00 Uhr!** Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach **St. Theresia Rosenharz** **10:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier	**10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier; mitgestaltet von Joe Scheef am E-Piano	

Die Referentin und Führungskräfteentwicklerin, Melanie Braun, nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise zu mehr innerer Klarheit und Selbstwirksamkeit im oft hektischen Alltag. Sie zeigt auf, wie belastende Muster, innere Antreiber und Dauerstress zu erkennen sind und bewusst unterbrochen werden können.
Ziel ist es dabei, wieder in einen gesunden Kontakt mit sich selbst zu kommen. Die Aktivierung der eigenen Kraftquellen und Entwicklung einer inneren Stabilität sind Ziel des Seminars. Insbesondere soll dem Gefühl des Getriebenseins etwas entgegengesetzt werden und eigene Bedürfnisse wieder wahrgenommen werden. Die Referentin gibt Impulse Herausforderungen des Lebens mit mehr Ruhe, Klarheit und Selbstvertrauen zu begegnen. Anmeldung unter www.keb-rv.de, Tel. 0751 36161 30 oder info@keb-rv.de

****

Konflikte lösen - Frieden schaffen
Mit The Work von Byron Katie
Die Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V., bietet einen Workshop zum Thema „Konflikte lösen - Frieden schaffen, im Rahmen der 42. Oberschwäbischen Friedenswochen, am Freitag, 23. Oktober, von 14 bis 19 Uhr, im Bischof Moser Haus, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg an.
Die Referentin, Silvia Keppeler, zeigt mit dem Werkzeug, der Methode „The Work von Byron Katie“ auf, wie jeder und jede lernen kann, mit dem Widerstand gegen die Realität umzugehen. Das Ziel ist es sich bewusst zu werden, dass es alltägliche Konflikte und Unstimmigkeiten gibt, die das Leben schwer machen, dennoch ist es möglich, stressige Gedanken zu überprüfen und damit den Blickwinkel zu ändern. Der Workshop verbindet Theorie mit praktischen Übungen und Reflexion. Workshopgebühr beträgt 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: www.keb-rv.de, E-mail: info@keb-rv.de oder telefonisch 0751 36161 30.

****

Meditatives Tanzen 6-teiliger Kurs am Abend
Meditatives Tanzen an sechs Abenden Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veranstaltet einen Kurs mit sechs Abenden „Meditatives Tanzen“ in der Allmandstr. 10, in Ravensburg. Beginn des Kurses ist Montag, 02. November, 17.45 bis 19.15 Uhr und findet wöchentlich statt. Die Kursleiterin, Choon-Sil Christian, bringt durch den Tanz den Teilnehmenden eine meditative Übungsform entgegen, die, unterstützt durch Musik, zu mehr Ruhe führen kann. Das Tanzen um die Raummitte schafft Verbindung zueinander, ein Gegengewicht zum Alltag, der bei vielen Menschen durch individuelles Funktionieren und festgeschriebene Rollen geprägt ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig ist Offenheit und Bereitschaft, sich einzulassen, auf sich selbst und die eigene Spiritualität. Anmeldung und weitere Infos unter www.keb-rv.de, info@keb-rv.de oder Tel. 0751 36161 30. Kursgebühr beträgt 60 Euro.

****

Aikido und Spiritualität - Kraft aus der Mitte
3-teiliger Kurs! Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. bietet ab 04. November jeweils mittwochs, von 19 bis 20.30 Uhr, im Bischof Moser Haus, in Ravensburg, einen dreiteiligen Kurs „Aikido und Spiritualität“ an. Die Referentin, Christina Sick, stellt insbesondere die innere Haltung, Achtsamkeit und die Kunst, mit Herausforderungen auf eine Weise umzugehen, die Frieden und Harmonie fördert, in den Mittelpunkt der Kursabende. Die japanische Kampfkunst Aikido bietet wertvolle Impulse für das christliche Leben, Kunst und Kraft aus der Mitte zu schöpfen und sich nicht von Widerständen aus der Ruhe bringen zu lassen. Im Seminar werden grundlegende Prinzipien dieser Kampfkunst erkundet. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Anmeldung und Infos unter: E-mail: info@keb-rv.de, Tel. 0751 36161 30 oder www.keb-rv.de.

****

Rente für Frauen - gut informiert in die Zukunft
Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. veranstaltet in Kooperation mit der KAB Frau und Gesellschaft und der Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung, einen Vortragsabend zum Thema „Rente für Frauen - gut informiert in die Zukunft“, am Donnerstag, 5. November, 19 Uhr, im Bischof Moser Haus, in der Allmandstr. 10, in Ravensburg. Frauen stehen oft vor besonderen Herausforderungen, wenn es um Kindererziehungszeiten, Pflege von Angehörigen, Minijobs, Teilzeitbeschäftigung und Gehaltsunterschiede oder berufliche Auszeiten und Rente geht. Diese wirken sich direkt auf die spätere Rente aus. Umso wichtiger ist es deshalb, sich frühzeitig zu informieren und die eigenen Möglichkeiten zu kennen. Themen wie gesetzliche Rente, Rentenlücken, Versorgungsausgleich sowie Witwenrente werden verständlich und praxisnah von der Referentin und Beraterin der Deutschen Rentenversicherung erklärt. Darüber hinaus gibt der Vortrag Einblick in die Ergebnisse der Rentenkommission und deren Auswirkungen. Der Vortrag richtet sich an Frauen aller Altersgruppen, die ihre finanzielle Zukunft gut gestalten möchten. Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich unter www.keb-rv.de, E-mail: info@keb-rv.de oder Tel. 0751 36161 30.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen Spendenbriefe gemäß dem kirchlichen Datenschutzrecht
Die Diözese Rottenburg-Stuttgart legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass wir möglicherweise Ihre personenbezogenen Daten als Mitglied der katholischen Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nutzen werden, um uns mit einer Bitte um eine solidarische Geste in Form einer Spende an Sie zu wenden. Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer Daten für Spendenaufrufe ist die „Ordnung zum Schutz personenbezogener Daten bei der Durchführung von Fundraisingmaßnahmen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (FundraisingO)“, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt 2021, Nr. 2, S. 59 ff., unserer Diözese vom 15. Januar 2021. Gemäß § 4 der FundraisingO und § 23 Abs. 2 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten zum Zwecke der Direktwerbung oder des Fundraisings verarbeitet werden. Nach erfolgtem Widerspruch werden Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. **Ihren Widerspruch können Sie richten an:** Bischöfliches Ordinariat Kirchliches Meldewesen/Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption Eugen-Bolz-Platz 1 72108 Rottenburg oder per E-Mail an: meldewesen@bo.drs.de

Frauenbund

An alle Gartenbesitzer in und um Grünkraut! Sicherlich denken Sie und denkt Ihr noch nicht an den Advent.
„Etwas verfrüht“ meint Ihr vielleicht, wenn euch dieser Aufruf ins Auge fällt.
Doch wir Frauenbundfrauen wissen es besser. Denn der Herbst lädt ein, im Garten nach dem Rechten zu schauen solange das Wetter noch freundlich ist, aufzuräumen während die Temperaturen noch angenehm sind und Platz zu schaffen bevor Schnee, Regen und Frost das Arbeiten erschweren – und schon sind die lästigen Zweige abgesägt, die Nadelbäume beschnitten, die üppig gewachsenen Tannen gekürzt und die ausladenden Koniferen zurechtgestutzt.
Bevor Ihr euch also ans Werk macht, wollen wir deshalb zu bedenken geben: unsere Kranzaktion vor dem ersten Advent ist dringend auf möglichst frisch geschnittenes und erst unmittelbar vor Verwendung abgetrenntes Material angewiesen.
Unsere Adventskränze, Gestecke und Türkränze für die Adventszeit sollten ja möglichst lange halten und nicht nadeln.

So bitten wir alle Gartenbesitzer schon jetzt darum, die fürs Kranzen geeigneten Gewächse (Tannen und Koniferen, Ilex, Muschelzypressen und Kiefern, Nordmanntannen usw.) noch nicht abzuschneiden.
Im November ist das Frauenbundteam dankbar für frisch geschnittene Zweige, Äste und Ranken.
Alle unsere Kranzerinnen freuen sich schon jetzt auf das gemeinsame Arbeiten wenn der ganze Pfarrstadel nach frischem Grün duftet und sich damit die Vorweihnachtszeit ankündigt.
Für das Frauenbundteam
Maidi Zorell-Fonfara



Wenn im Pfarrstadel die große Kranzaktion beginnt erfüllt ihn der Duft nach frischem Reisig. und sorgt für Vorfreude.

Ökumenische Angebote

PINCHAS ERLANGER
FLUCHT. HEIMAT. VERSÖHNUNG.
100 Jahre Pinchas Erlanger – der jüdische Sohn Ravensburgs konnte 1939 nach Palästina fliehen. Er setzte sich später für Begegnung und Versöhnung ein, wurde ein Brückenbauer zwischen Ravensburg und Israel.

- Angehörige von Pinchas Erlanger aus Israel sind zu Gast.
- Herr OB Dr. Rapp und der ehemalige Herr OB Vogler halten Grußworte.
- Schülerinnen und Schüler präsentieren Beiträge zu seinem Leben.
- Der Film „Flucht in die Heimat“ lässt Erlanger selbst zu Wort kommen.





- Musikalische Begleitung durch ein Streicherensemble des Sinfonischen Orchesters Ravensburg sowie durch Schülerinnen und Schüler.
- Im Anschluss: Get-together für Begegnungen Gespräche.

Mittwoch, 21. Oktober 2026
17:00 Uhr, Alte Spohnhalle,
Spohnstr. 22, Ravensburg

Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 14.10. über die VHS Ravensburg ist erforderlich →

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Maria Magdalena - Büßerin und Botschafterin - Bilder von einem Menschen
Am 15. September zeigte unser Abreisskalender das Gemälde „Maria Magdalena“ von Massys aus dem 16. Jh. Einen Tag später hörte ich ein Radio-Interview zur Frankfurter Ausstellung „Maria Magdalena - Sin.Pray.Love.“. Und ehrlich gesagt wusste ich nicht viel über diese Maria, verband ihren Namen mit dem Song „(I’ll never be) Maria Magdalena“ von Sandra aus den 1980ern. Mein Interesse aber war nun geweckt: Wer war diese Frau?
Sie kommt als Maria aus Magdala in allen Evangelien vor, als Teil der Frauengruppe, die Jesus folgte, bei seiner Kreuzigung dabei war und als eine der ersten am leeren Grab stand. Doch ihr guter Ruf als erste Osterbotschafterin wandelte sich im Laufe der Jahrhunderte. Sie wurde früh gleichgesetzt mit der namenlosen Sünderin, die Jesus die Füße wäscht und salbt und durch ihn von bösen Geistern und Krankheiten befreit wurde. Man erkannte in ihr nun eine Büßerin, Verführerin, gar Prostituierte. Was sich auch in den Bildnissen zahlreicher Künstler des Mittelalters niederschlug. Die Wirkung dieses verfälschten Bildes von Maria aus Magdala dokumentierte sich bei uns z.B. auch in den nach ihr benannten Magdalenenheimen „für gefallene Mädchen“. Erst ab dem 20. Jh., nach Auslegung früher Schriften, trat Maria wieder mehr als Glaubensbotschafterin ins Bewusstsein. 2016 nahm Papst Franziskus Marias antiken Titel „Apostelin der Apostel“ wieder auf und erhob ihren Gedenktag am 22. Juli in den Rang eines Festes.
Kann man aus dieser von Wendungen reichen Geschichte was lernen? Vielleicht sollten wir bei Maria Magdalena nicht nur an eine Frau aus ferner Vergangenheit denken. Wie oft legen auch wir Menschen auf eine bestimmte Geschichte fest? Wie schnell machen wir uns ein Bild von einem Menschen, den wir nicht kennen oder übernehmen ein Urteil, ohne genauer hinzusehen? Und wie schwer fällt es uns, einen Menschen noch einmal neu wahrzunehmen und dieses Bild wieder zu korrigieren? Maria Magdalena erinnert uns daran, Menschen nicht auf ihre Vergangenheit oder ihren Ruf festzulegen. Nichts anderes hat Jesus getan, der Maria ihre Sünden vergeben hat, der sie am Grab beim Namen nannte und sie beauftragte, den Jüngern die Auferstehungsbotschaft zu verkünden. *Jürgen Schumacher*

Wochenplan
Donnerstag, 15. Oktober
14.30 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus Vogt.
Klara Öngel liest: „Lebenswege“. Jeder Mensch hinterlässt viele Eindrücke und Spuren. Manche Biographien sind besonders eindrücklich. Die Geschichten einer Hebamme und einer Heilerin und eine Fluchtgeschichte zeigen solche Lebenswege auf.
Donnerstag 15.10. bis Sonntag, 18.10.2026
KonfiCamp in Bad Schussenried.

Sonntag, 18. Oktober, 20. So.n.Trinitatis
Es ist die gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8
10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit dem Gottesdienst-Team
Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.
19.00 Uhr Abendoase im der Kath. Kirche Grünkraut
Dienstag, 20. Oktober
09.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Vogt für Kinder ab fünf Monaten.
Gruppenleiterin: Katharina Eberhardt-Kistler, Katharina-Eberhardt@hotmail.de
Freitag, 23. Oktober
15.00 Uhr Gottesdienst im Haus St. Antonius, Vogt, Erik Henkel
Sonntag, 25. Oktober, 21. So.n.Trinitatis
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Röm 12,21
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer i.R. Hergert
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Verlässlich geöffnete Kirchen
Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und auf Instagram!

Bürozeiten:
Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782
Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Frau Heist: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt
Pfarrerin Ulrike Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

@EV.KIRCHE.ATZENWEILER.VOGT

Gemeindeausflug der Ev. Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt, zum Ulmer Münster, am 27. September
Am frühen Sonntagmorgen brachte uns die Deutsche Bahn pünktlich zum Gottesdienst ins Ulmer Münster. Schon bei unserer Ankunft war eine Menge los in der Stadt. Die ersten Läufer des Einstein-Marathons waren auf der Strecke und das gute Wetter lockte viele Zuschauer an.
Bereits im Gottesdienst konnte man die besondere Atmosphäre dieser größten protestantischen Kirche Deutschlands auf sich wirken lassen. Mehr über diesen gotischen Sakralbau erfuhren wir gleich danach in zwei getrennten Gruppenführungen. Die schwindelfreien unter uns begaben sich auf und direkt unter die Dächer des Münsters, alle anderen lauschten den vorzüglichen Erklärungen zu Geschichte, Architektur und Kunstwerke im Kirchenraum. Die für 12 Uhr angekündigte Orgelandacht fiel leider aus. Man wollte wohl der ausgelassenen Stimmung rund um die Marathonveranstaltung, die durch das ehrwürdige Gemäuer und die fantastischen Kirchenfenster drang, keine Konkurrenz machen. Zum Glück hatte der Organist bereits im Gottesdienst alle Register gezogen und uns mit seinem virtuosen Spiel die enorme Klangvielfalt der Hauptorgel eindrucksvoll vor Ohren geführt.
So blieb mehr Zeit, sich beim anschließenden Mittagessen im Rathaus über das Erlebte auszutauschen und auf eigene Faust die schönen Ulmer Gassen zu erkunden. *Jürgen Schumacher*



Bildquelle: Jürgen Schumacher



Bildquelle: Jürgen Schumacher

Vereinsnachrichten

Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.
Abteilung Fußball
Ergebnisse
Dienstag, 06.10.2026
D-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II - SV Schmalegg I 0:2
D-Junioren (Kreisstaffel) in Bodnegg
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I - SV Oberteuringen 8:3
Donnerstag, 08.10.2026
C-Juniorinnen (Regionalstaffel) in Grünkraut
TSV Grünkraut - SGM VfL Brochenzell/Union MBK 2:3
Freitag, 09.10.2026
E-Junioren (Kreisstaffel) in Baindt
SV Baindt II - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg II 0:3
E-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut
TSV Grünkraut - SGM SV Kresbronn/Langenargen 7:1
E-Junioren (Kreisstaffel) in Bodnegg
SGM TSV Grünkraut/Bodnegg III - FC Dostluk Friedrichshafen 1:6
E-Junioren (Kreisstaffel) in Baindt
SV Baindt I - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I 8:1
D-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II - SV Weissenau II 0:6
C-Junioren (Kreisstaffel) in Meckenbeuren
SVM VfL Brochenzell/Union MBK I - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut 14:0
D-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I - FV Ravensburg III 1:5
B-Junioren (Kreisstaffel) in Neukirch
TSV Neukirch - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg 2:5
Herren (Kreisliga B) in Haisterkirch
SV Haisterkirch II - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II 4:3
SV Haisterkirch I - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I 2:2

Vorausschau
Freitag, 16.10.2026
E-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
17:15 Uhr SGM Grünkraut/Bodnegg II - SV Horgenzell II
18:30 Uhr SGM Grünkraut/Bodnegg I - SV Horgenzell I
E-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Meckenbeuren
18:30 Uhr SGM VfL Brochenzell/Union MBK I - TSV Grünkraut
Samstag, 17.10.2026
D-Junioren (Kreisstaffel) in Weingarten
12:00 Uhr SG Weingarten II - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I
D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut
13:00 Uhr TSV Grünkraut - TSV Schlachters
D-Junioren (Kreisstaffel) in Ravensburg
13:45 Uhr TSB Ravensburg - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II

C-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
14:15 Uhr SGM TSV Bodnegg/Grünkraut - SGM TSV Fischbach-Friedrichshafen/Schnetzenhausen I
B-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut
16:00 Uhr TSV Grünkraut - SGM TSV Kirchberg/Iller/Dettingen/Kellmünz
Sonntag, 18.10.2026
Frauen (Bezirksliga) in Grünkraut
10:30 Uhr TSV Grünkraut - SGM Achberg/Neuravensburg/Hergensweiler
B-Junioren (Kreisstaffel) in Eriskirch
11:00 Uhr SGM TSV Eriskirch/Langenargen I - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I
Herren (Kreisliga B) in Grünkraut
13:00 Uhr SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II - sGM Blitzenreute/Mochenwangen II
15:00 Uhr SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I - sGM Blitzenreute/Mochenwangen I
Donnerstag, 22.10.2026
Frauen (Bezirksliga) in Amtzell
18:00 Uhr SV Amtzell - TSV Grünkraut
B-Junioren (Kreisstaffel) in Wilhelmsdorf
19:00 Uhr SGM FG 2010 Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zussdorf/Ostrach/Weithart - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I
Freitag, 23.10.2026
E-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
17:15 Uhr SGM TSV Grünkraut/Bodnegg II - SV Schmalegg II
18:30 Uhr SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I - SV Schmalegg I
E-Junioren (Kreisstaffel) in Lindau
17:15 Uhr Spvgg Lindau III - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg III
Samstag, 24.10.2026
D-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
11:30 Uhr SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II - SGM SG Aulendorf/Blönried/Ebersbach II
13:00 Uhr SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I - SGM TSV Meckenbeuren/Union MBK III
D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Bergatreute
13:45 Uhr SV Bergatreute - TSV Grünkraut
C-Junioren (kreisstaffel) in Bodnegg
14:30 Uhr SGN TSV Bodnegg/Grünkraut - SGM SV Vogt/Karsee
B-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut
16:15 Uhr TSV Grünkraut - SV Immenried





Landratsamt Ravensburg

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im November 2026

Kreis Ravensburg - Hiermit informieren wir über Veranstaltungen, die unser Ernährungszentrum im November 2026 anbietet.

Babys erster Brei: Online-Vortrag am 18. November

Wie die Umstellung von Milchnahrung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Referentin Andrea Geißler im Online-Vortrag „Babys erster Brei“. Frau Geißler gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die Nahrungsumstellung – unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, den 18. November um 18:30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung.

Vom Teig zur Maultasche – formen.füllen.genießen: Workshop am 11. November in Leutkirch

Im Workshop „Vom Teig zur Maultasche“ am Mittwoch, 11. November um 17:30 Uhr zaubern die Teilnehmenden zusammen mit Referentin Monika Wessle aus einfachen regionalen Zutaten Schritt für Schritt die „Königin der schwäbischen Küche“, die hierzulande auch als „Herrgottsbscheißerle“ bezeichnet werden. Gemeinsam wird ein Grundteig zubereitet, es werden verschiedene Techniken zum Formen gezeigt und die Taschen mit kreativen Zutaten gefüllt. Ein Kochworkshop für alle, die die gelingsichere Herstellung dieser schwäbischen Leibspeise schon längst mal erlernen wollten.

Der Workshop findet im Ernährungszentrum in Leutkirch statt – Bitte beachten Sie die neue Anschrift: Ottmannshofer Straße 44 in Leutkirch (altes Krankenhaus). Die Küche befindet sich im Untergeschoss.

Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 25 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Kochen und Energiesparen wie „zu Omas Zeiten“ – mit Kochsack oder Thermokiste: Workshop am 11. November in Bad Waldsee

In diesem Workshop des Ernährungszentrums Bodensee-Oberschwaben erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Kochkiste, Thermotopf und Kochsack. Referentin Petra Lischke zeigt, wie deftige bis süße Rezepte ressourcen- und energiesparend hergestellt werden können, ohne auf Gewohntes zu verzichten.

Der Workshop findet am Mittwoch, 11. November um 17:30 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Schillerstraße 34 in Bad Waldsee statt. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 25 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss sieben Tage vor der Veranstaltung.

Gemeinsam gegen Kinderarmut im Landkreis Ravensburg

Kreis Ravensburg - Kinderarmut ist auch im Landkreis Ravensburg Realität: 5,5 Prozent der Kinder sind von Armut betroffen. Armut bedeutet dabei weit mehr als fehlendes Geld. Sie schränkt Chancen ein, belastet die Gesundheit und kann dazu führen, dass Kinder vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden. Mit der Initiative MACH DICH STARK setzen soziale Einrichtungen, Bildungsträger und Engagierte aus der Zivilgesellschaft ein Zeichen gegen Kinderarmut. Ziel ist es, auf die Situation betroffener Kinder aufmerksam zu machen, Familien zu unterstützen und langfristige Veränderungen anzustoßen.

Vom 16. bis 22. November finden im Landkreis Ravensburg zahlreiche kostenlose Aktionen und Angebote für Familien statt. Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren können unter anderem Wimpelketten zum Thema Kinderrechte gestalten, Stofftaschen bedrucken, an Vorleseangeboten teilnehmen oder ein Bilderbuchkino besuchen. Ein weiteres Angebot ist die Filmvorführung „Luca“ in der Linse Weingarten.

Ab dem 22. Oktober verteilt das Jobcenter Taschen mit Informationen zu kostenlosen Angeboten im Landkreis, Bildungsangeboten und dem Bildungs- und Teilhabepaket. Für Kinder und Eltern gibt es außerdem kleine Überraschungen.

Das Präventionsnetzwerk steps.rv koordiniert die Veranstaltungen und informiert auf seiner Homepage über das Programm: https://bildungsregion.rv.de/steps-rv

MACH DICH STARK lädt alle Familien mit Kindern zwischen drei und zwölf Jahren ein, gemeinsam aktiv zu werden, Kinderrechte kennenzulernen und die vielfältigen Angebote im Landkreis zu entdecken.

Streuobstwiesen im Abendlicht: Weberhof lädt zum Spaziergang ein

Am 21. Oktober 2026 um 17 Uhr lädt der Weberhof in Mattenhaus bei Bad Waldsee im Rahmen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg zu einem einstündigen Abendspaziergang durch die Streuobstwiesen ein. Die Gäste können an diesem Abend die Vielfalt des Obstgartens mit rund 60 Apfel- und Birnensorten entdecken und erfahren Spannendes über Artenvielfalt. Auch praktische Tipps zur Pflege von jungen Obstbäumen und Streuobstwiesen mit entsprechender Mähtechnik und Schafen werden vermittelt. Im Anschluss an die Führung lädt der Weberhof zur Verkostung des Hofeigenen Apfel-Birnen-Safts und Apfelbalsamicos ein. Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung. Parken ist direkt am Hof

möglich. Das Angebot ist kostenlos. Um eine Anmeldung per E-Mail an bw-bw@t-online.de wird gebeten.

Datum: 21. Oktober 2026
Uhrzeit: 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Weberhof, Mattenhaus 2, Bad Waldsee - Mattenhaus
Anmeldung: bw-bw@t-online.de

Zusätzliche Infos und Veranstaltungen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg finden sie unter: www.öko-aktionswochen-bw.de



Ackern. Austauschen. Auftanken. – Bio-Bäuerinnen vernetzten sich auf dem Biohof Bohner

Landkreis Ravensburg – Unter dem Motto „Ackern. Austauschen. Auftanken. – Bio-Bäuerinnen vernetzen sich“ kamen am Samstag, den 19. September 2026 gut 20 Frauen aus der Bio-Landwirtschaft zu einem HofGespräch auf dem Biohof Bohner bei Bad Waldsee zusammen. Die Veranstaltung wurde von der AÖL – Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit der Bio-Musterregion Ravensburg und dem ÖkoNetzBW organisiert und bot Raum für fachlichen Austausch, persönliche Begegnungen und gegenseitige Unterstützung. Begleitet wurde die Veranstaltung von ErnteZeit, dem neuen Kanal für regionales Bio, die die Stimmung im Nachgang medial auf den sozialen Medien teilen und die Geschichte des Abends erzählen werden.
Im Mittelpunkt des Abends stand die Frage, wie Frauen in der Landwirtschaft sichtbarer werden, ihre Interessen stärken und sich im Alltag besser unterstützen können. Anlass war das Internationale Jahr der Frauen in der Landwirtschaft 2026, das die Leistungen von Frauen in der Landwirtschaft stärker in den Blick rückt. So betonte auch Gastgeberin Marion Bohner in ihrer Begrüßung: „Wir wollen zeigen, wie vielfältig die Arbeit von Frauen in der Landwirtschaft ist, und einen Ort schaffen, an dem wir offen über unsere Erfahrungen, Herausforderungen und Ideen sprechen können. Wenn wir uns gegenseitig unterstützen, profitieren nicht nur wir selbst, sondern unsere gesamten Betriebe und ländlichen Räume.“
Auch Ministerialdirektorin Isabel Kling nahm an dem Abend teil und hob die unverzichtbare Arbeit der Frauen in der Landwirtschaft in ihrem Grußwort hervor: „Eigentlich sollte jedes Jahr das Jahr der Frauen in der Landwirtschaft sein, denn ohne Sie funktioniert es einfach nicht. Sie versorgen unser Land. Sie sorgen dafür, dass Baden-Württemberg so aussieht, wie es aussieht, dass die Leute hier gerne leben, dass wir das als unser Daheim sehen. Viele kommen sogar hierher, zahlen Geld und machen Urlaub. Und das würde ohne Ihre Arbeit nicht funktionieren. Und deshalb lassen Sie sich von niemandem einreden, dass das, was sie machen, nicht gut genug ist. Sie sind jede auf ihrem Platz einfach tolle Frauen! Und wir sind stolz, dass wir Sie in Baden-Württemberg haben.“
Frauensolidarität als Schlüssel
Nach den Grußworten gab Gunda Rosenauer, Professorin für Sozialwissenschaften an der Hochschule in Ludwigsburg, den inhaltlichen Impuls des Abends. Unter dem Titel „Frauensolidarität – Gemeinsam sind wir stärker!“ setzte sie sich mit Vorurteilen über Konkurrenz und Spannungen unter Frauen auseinander und zeigte anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse und historischer Beispiele, welche Kraft gemeinsames Handeln entfalten kann.
Ob Frauenwahlrecht, die Bürgerrechtsbewegung um Rosa Parks oder erfolgreiche Protestbewegungen von Frauen in verschiedenen Ländern: Immer wieder habe sich gezeigt, dass gesellschaftliche Veränderungen möglich werden, wenn Frauen sich zusammenschließen und solidarisch handeln. Zugleich sprach Rosenauer über Herausforderungen im Alltag – etwa gegenseitige Abwertung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, finanzielle Absicherung und die häufig unsichtbare Arbeit von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Gemeinsames Essen verbindet
Bei einem gemeinsamen Vesper mit Dinnete der Biolandbäckerei Müller und Getränken konnten die Teilnehmerinnen in lockerer Runde über das Gehörte ins Gespräch kommen und sich über ihre Erfahrungen austauschen. Sie diskutierten in passender Kulisse an einer langen Tafel mitten im Kuhstall über betriebliche Herausforderungen, soziale und politische Rahmenbedingungen sowie über Wege, die Arbeit von Frauen in der Landwirtschaft stärker sichtbar zu machen.
Die Veranstaltung machte deutlich: Frauensolidarität beginnt im Kleinen, im persönlichen Austausch, in gegenseitiger Unterstützung und in gemeinsamen Initiativen – und kann von dort aus wachsen, Netzwerke stärken und nachhaltige Veränderungen in Landwirtschaft und Gesellschaft anstoßen.

Was sonst noch interessiert



Skifreunde Bodnegg e. V.
Großer Skibasar
Sonntag, 25. Oktober 2026
10.00 – 12.00 Uhr Schule Bodnegg
Warenannahme: Samstag, 24. Oktober, 15.00 - 17.00 Uhr
Weiter Infos unter: www.skifreunde-bodnegg.de

Einladung zur Programmvorstellung der Wolfegger Wintermusik

Wir laden Sie alle herzlich zur Programmvorstellung der diesjährigen Wolfegger Wintermusik am Samstag, 17. Oktober 2026 ein. Die Programmvorstellung beginnt um 19.00 Uhr in der Orangerie im Fürstlichen Hofgarten. Dort wird Barbara Doll, Künstlerische Leiterin der Wolfegger Wintermusik, das Programm der kommenden Veranstaltungsreihe vorstellen. Ebenso wird es auch wieder musikalische Einlagen geben – freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis zum 14.10.2026 unter wolfegg.info@wolfegg.de oder 07527 9601-51 gewünscht.
Das Team der Wolfegger Wintermusik freut sich auf Ihren Besuch.

Wärmepumpen-Boom hält an - Heiztechnikpreise stabilisieren sich

Der Absatz von Wärmepumpen in Deutschland hat im ersten Halbjahr 2026 deutlich angezogen. Nach Angaben der Absatzstatistik des Bundesverbands der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) wurden rund 40 Prozent mehr Wärmepumpen von Herstellern an Großhändler und Fachhandwerker verkauft als im Vorjahreszeitraum. Im 2. Quartal hatten Wärmepumpen sogar einen Marktanteil von über 60 Prozent. Zusätzlich haben sich die Preise für viele Heiztechniken nach Jahren deutlicher Anstiege weitgehend stabilisiert.
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ermittelte für das Jahr 2026 einen durchschnittlichen Preisanstieg von lediglich 2,7 Prozent über 21 untersuchte Heiztechniken hinweg. Bei der besonders verbreiteten Luft-Wasser-Wärmepumpe blieb der durchschnittliche Anschaffungspreis mit rund 36.000 Euro sogar unverändert gegenüber dem Vorjahr.
„Die stark gestiegene Nachfrage zeigt, dass viele Hauseigentümer die Wärmepumpe inzwischen als zukunftsfähigste Heizlösung betrachten“, sagt Manuel Becker von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Hinzu kommt die Klarheit beim Bundesförderprogramm BEG zum Heizungstausch.
Dennoch sollten Verbraucher Angebote sorgfältig prüfen. Auswertungen zeigen erhebliche Unterschiede bei Preisen und Leistungsumfang. Für vergleichbare Wärmepumpen lagen Abweichungen teilweise bei bis zu 250 Prozent. Deshalb empfiehlt es sich, mehrere Angebote einzuholen und unabhängig bewerten zu lassen. Wichtig ist es, bei den Angeboten auf eine korrekte Heizlastberechnung der Anlage sowie auf die vollständige Auflistung aller notwendigen Leistungen zu achten.

VERANSTALTUNGSHINWEIS
Am 22.10.2026 findet der Wärmepumpen-Infotag in Weingarten statt. Die kostenfreie Veranstaltung bietet sowohl Vorträge als auch die Möglichkeit mit Experten vor Ort zu sprechen. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung gibt es unter ***www.waermepumpen-infotag.de.***
Für noch mehr Informationen zum Thema Heiztechnik: Die Energieagentur Oberschwaben und die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beraten Sie kostenlos und persönlich. Termine können direkt bei der Energieagentur Oberschwaben unter 0751 764 70 70 oder bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) vereinbart werden.

Verbraucherzentrale ENERGIE BERATUNG
Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

TWS setzt bei Gas auf langfristige Beschaffung

Einkauf über längere Zeiträume – kurzfristige Preisspitzen wirken abgeschwächt – Gasmengen vertraglich gesichert
RAVENSBURG/WEINGARTEN. Die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten haben die Preise an den internationalen Energiemärkten seit März in Bewegung gebracht. Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) setzt bei der Energiebeschaffung seit Jahren auf eine langfristige Strategie. Das Unternehmen beschafft die erforderlichen Mengen schrittweise über längere Zeiträume. Dadurch wirken kurzfristige Preissprünge an den Märkten gedämpft. „Die Energiemärkte reagieren sensibel auf geopolitische Ereignisse. Unsere Beschaffungsstrategie hilft uns, die Preise für unsere Kundinnen und Kunden stabiler und besser planbar zu halten“, erklärt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt bei der TWS.

Preisschwankungen werden abgefedert
Statt den gesamten Gasbedarf kurzfristig einzukaufen, beschafft die TWS Teilmengen nach und nach. Steigen die Großhandelspreise plötzlich, betrifft dies nur den Anteil, der zu diesem Zeitpunkt neu beschafft wird. Auch sinkende Marktpreise wirken schrittweise auf die Gesamtkosten. Die TWS hat die erforderlichen Gasmengen für ihre Kundinnen und Kunden vertraglich gesichert. Kurzfristige Auswirkungen der aktuellen Preisbewegungen ergeben sich für Verträge mit bestehender Energiepreisgarantie daher nicht. Bleiben die Großhandelspreise länger hoch, fließt dies nach und nach in die künftigen Beschaffungskosten ein. „Die Marktbewegungen zeigen, wie wichtig es für Deutschland ist, unabhängiger von Importen fossiler Energieträger und den Auswirkungen internationaler Krisen zu werden“, sagt Robert Sommer. Die TWS baut deshalb ihre Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und die Wärmenetze weiter aus. Gemeinsam mit regionalen Erzeugern bereitet die TWS Netz die Einspeisung von Biomethan in ihr Gasnetz ab 2027 vor.

Altersvorsorge Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen Mit wenigen Klicks zum Überblick



Deepfake

Viele haben es bereits selbst erlebt: Telefonanrufe, bei denen eine vertraute Person behauptet, sofort Geld zu benötigen. Die Stimme klingt täuschend echt und doch ist sie es nicht: Voice Cloning – ein Beispiel für Deepfakes, für Unwahrheiten, die so realistisch wiedergegeben sind, dass wir die Fälschung nicht mehr erkennen. Der Begriff setzt sich zusammen aus „deep learning“ und „fake“ (Fälschung). Deep learning ist eine KI-gesteuerte Technik des maschinellen Lernens, ein Netzwerk aus künstlichen Neuronen, bestehend aus vielen tiefen Schichten. Gesichter, Stimmen, Bewegungen – alles wird manipulierbar. Schorten/DEIKE

Illustration: © droigks/DEIKE

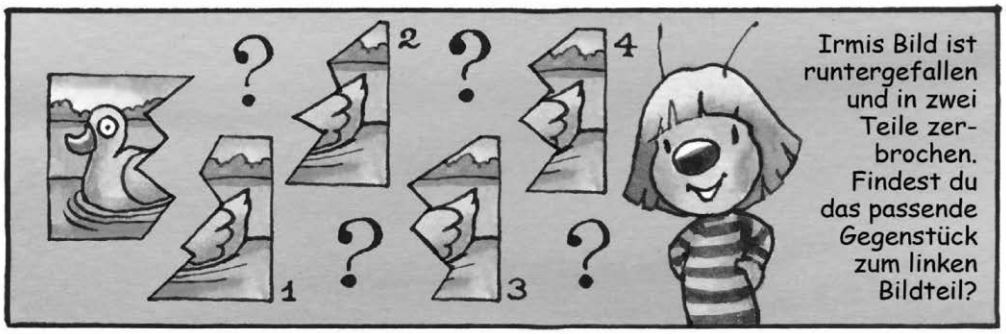


HALLO KINDER!



Warum hat der Luchs Pinsel an den Ohren?

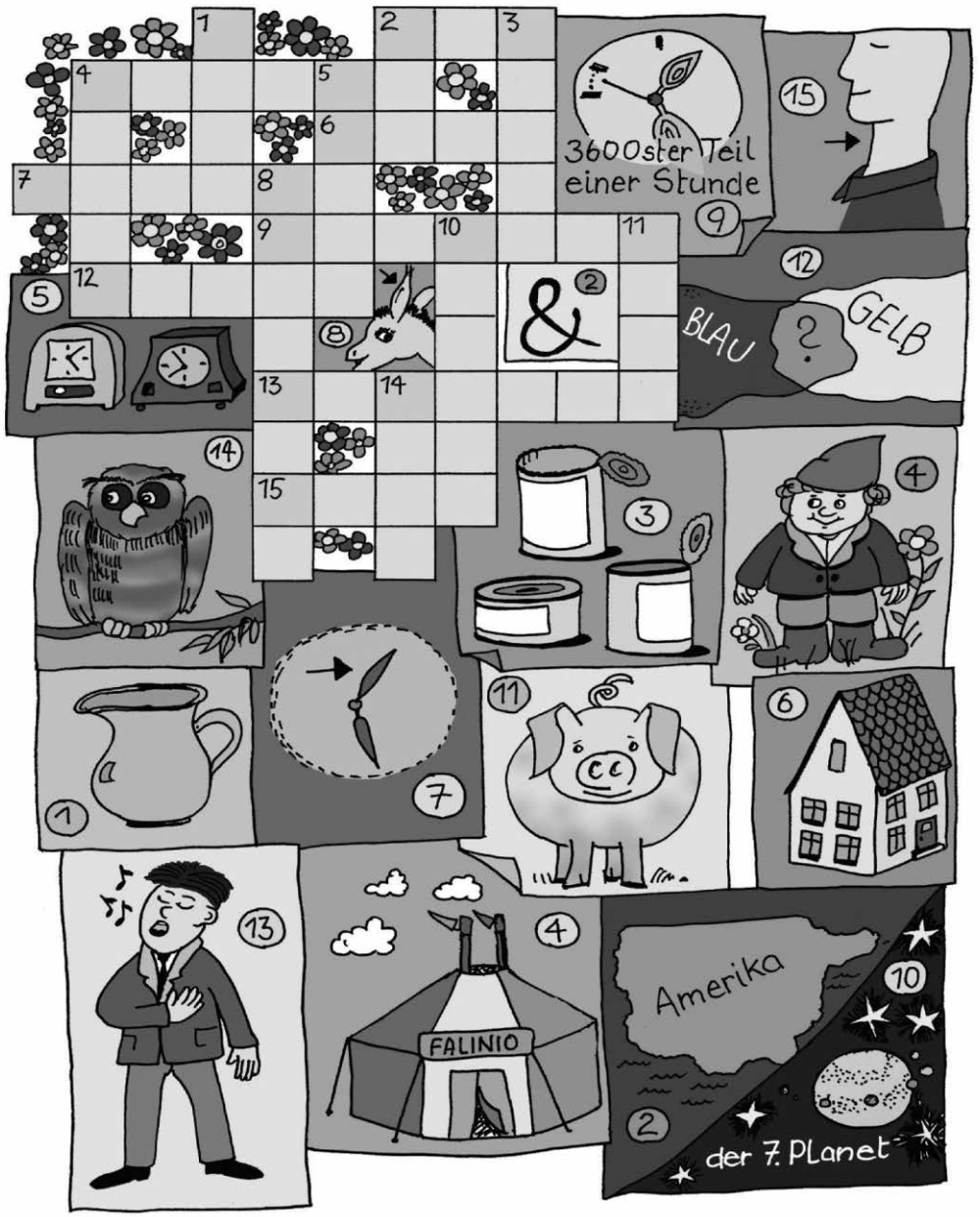
Der Luchs trägt an seinen Ohren auffällig lange Haare, sie werden auch als Pinsel bezeichnet. Diese etwa vier Zentimeter langen Büschel sind ein Trick der Natur, denn durch diese kann die Wildkatze noch besser hören: Die feinen Haare leiten nämlich Geräusche ins Ohrinnere weiter. Sie wirken also fast wie Antennen. Deshalb weiß der Luchs schnell, aus welcher Richtung ein Geräusch kommt. Eine Maus hört er beispielsweise noch aus 65 Metern Entfernung rascheln, außerdem kann er verschiedene Geräusche unterscheiden, die mehrere hundert Meter weit weg entstehen. Von allen Landtieren hört der Luchs am besten! Brückner/DEIKE



KINDER-GITTERRÄTSEL

Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein! Achtung: Zu manchen Zahlen gehören zwei Bilder – je eines für waagrecht und senkrecht.





Lösungen

Irmi:
Teil 4 passt zum linken Bildteil.

Kindergitterrätsel:
1. Krug, 2. und/USA, 3. Dosen, 4. Zirkus/Zwerg, 5. Uhren, 6. Haus, 7. Zeiger, 8. Eselsohr, 9. Sekunde, 10. Uranus, 11. Eber, 12. Grün, 13. Sänger, 14. Eule, 15. Hals



VERZEICHNIS UNSERER AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung.

Region Biberach
Achstetten, Bad Buchau, Biberach Kommunal, Dettingen/Iller, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Kirchberg/Iller, Langenenslingen, Maselheim, Ochsenhausen, Oberstadion, Rot an der Rot, Schwendi, Tannheim, Ummendorf, Unlingen, Warthausen

Region Bodensee
Ailingen, Eriskirch, Fischbach, Immenstaad, Langenargen, Lindau, Meckenbeuren-Kehlen, Neukirch, Oberteuringen

Region Oberschwaben
Amtzell, Bad Waldsee, Baienfurt, Baindt, Bergatreute, Bodnegg, Grünkraut, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Ravensburg, Schlier, Vogt, Waldburg, Weingarten, Wolfegg

Region Sigmaringen
Pfullendorf, Sigmaringen

Region Wangen
Deuchelried, Leupolz-Karsee, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg

Region Zollernalb
Albstadt-Laufen, Albstadt-Margrethausen, Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Pfeffingen/ Burgfelden, Balingen, Bitz, Dotternhausen/ Dautmergen, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen

Weitere Gemeinden
Fremdingen, Neidlingen, Pattonville, Wolpertshausen

Kontakt

Anzeigen-Buchung **07154 8222-70** *oder auch g*erne per E-Mail: **anzeigen@duv-wagner.de**

Abo-Bestellung **07154 8222-20** *oder auch g*erne per E-Mail: **vertrieb@duv-wagner.de**

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
www.duv-wagner.de

Wichtiger Hinweis
zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Sie haben Fragen zum Thema?
Wir beraten Sie gerne!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

TRAUERANZEIGEN

Bestattungshaus Zimmermann &Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Weingarten:
Am Sportplatz 4	Wolfeggerstr. 46/1	Liebfrauenstr. 49
88281 Schlier	88250 Weingarten	88250 Weingarten
Tel. 0 75 29 / 913 57 35	**Tel. 07 51 / 414 76**	**Tel. 07 51 / 569 38 833**

www.bestattungshaus-zimmermann.de

ÄRZTE

Klaus Brehm
FA für innere Medizin
Bodneggerstr. 7, 88287 Grünkraut, Tel.: 0751 / 63383

Die Praxis ist vom **26.10.2026 bis einschl. 30.10.2026** geschlossen.

Die Vertretung in Notfällen:
Praxis Dres. Freundt, Oberhofen, Tel.: 0751 / 63035
Praxis Dr. Birkel und Roscher Vogt Tel: 07529 / 1518
Praxis Dr. Preisshofen Ravensburg Tel: 007501 / 25164

Ihr Praxisteam

STELLENANGEBOTE

Zur Vervollständigung unseres Teams suchen wir:

eine Bürokauffrau (m|w|d)
mit Schwerpunkt Telefonverkauf
für **40 – 50 % Teilzeit,** sicherer Umgang mit Microsoft 365 (gerne auch Quereinsteiger)

sowie

einen Berufskraftfahrer (m|w|d)
in Vollzeit mit FSKl. C1 (bis 7,49 t)
für Tagestouren, der mit Freude unsere Produkte zu unseren Kunden bringt.

Sie sind freundlich, verantwortungsbewusst, zuverlässig und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Dann sind **Sie** bei uns richtig.

Bewerben Sie sich unter:
j.eberle@frischdienst-eberle.de
oder
Frischdienst Eberle, Jürgen Eberle, Kaufstraße 16, 88287 Grünkraut



GESCHÄFTSANZEIGEN

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

www.gold-macher.de
Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Zahngold, Münzen, Orden & Abzeichen 1. & 2. WK
Gold-Macher seit über 43 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettnanger Str. 85

schindele
HVO die klimafreundliche **Diesel Alternative**
"Hydrotreated Vegetable Oil"
-HVO ist aus Abfällen sowie Ölen und Fetten aus Reststoffen!
-HVO hat bis zu 90% geringere CO2-Emissionen im Vergleich zu fossilem Diesel!
CO_2
TANKEN BEI SCHINDELE! D Ravensburg D Lochbrücke D Herbertingen D Bad Waldsee A Hörbranz Seestraße A Raststation Bodensee vor Pfänder Tunnel A Riefensberg
www.schindele-handel.de Tel. 0751/ 88810

PflegeHilfe
Leben neu organisiert
Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe
24 Stunden Betreuung und Pflege
Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**



10% AUF ALLE WAREMA-SONNENSCHUTZ-PRODUKTE
Gültig bis 24. Oktober 2026
trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettnang-Tannau
Tel. 07542 93141-0
späth by trilago
Eckenerstr. 1
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410
www.trilago.de
trilago raumausstatter am bodensee gmbh
Besuchen Sie unsere Ausstellung in Tettnang-Tannau
boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann
Wochen-Angebot
19.10. - 24.10.2026

Geschnetzeltes, Schnitzel von der Pute, frisch und zart — Aktion 100 g 1,49 €	**Kalbsbraten vom Hals / -Bug /-Gulasch** saftig und mager — Aktion 100 g 2,29 €
Schweine-Braten / -Hüfte/ -Keule / -Nuss saftig und mager — Aktion 100 g 0,99 €	**Schweine-Koteletts** saftig und mager — Aktion 100 g 0,89 €
Fleischkäse-Aufschnitt feinwürzig, mehrfach sortiert — Aktion 100 g 1,29 €	**Bauernbratwurst weiß, Rote Wurst** knackig frisch — Aktion 100 g 1,29 €

SB-Angebote in unserer Kühltheke:

Sauerkraut Stange à 500 g im SB-Pack — Aktion 1 Pack 2,99 €	**Blut und Leberwurst** je 2 Stück im SB-Pack — Aktion 100 g 0,99 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

Werben mit Erfolg


Fachdozent Schlafcoach Markus Kamps bekannt aus Funk und Fernsehen
Betten Sprechstunde mit Markus Kamps
21.10.26 von 13 -17 Uhr
Worauf achte ich beim Bettenkauf bei körperlichen Besonderheiten wie - bei Arthrose, Rücken-schmerz, Atemproblemen uvm.?

Matratzen-Beratung
Jetzt persönlichen Beratungstermin sichern oder von Montag-Freitag 10-18 Uhr vorbei kommen.
Zur Terminbuchung
Montag–Freitag 10–18 Uhr | Schausonntag 13.30-16.30 Uhr *ohne Beratung, ohne Verkauf
88263 Horgenzell-Sattelbach | T 07504 97000 | haller-raumgestaltung.de
Haller.